

Support your locals! : Müll vermeiden durch Kooperation mit lokalen Märkten/Anbietern

Um besonders Verpackungsmüll zu vermeiden und auch Bauern der Region zu unterstützen, könnte man Konditionen mit den Anbietern auf den umliegenden Märkten aushandeln. Konkret: Ein "Studenten- oder WG-Beutel. Die Studierenden bringen eigene Körbe oder Beutel mit und Die Verkäufer füllen diese als "Überraschungstüte" (z.B. für 5€ als Studentenbeutel oder für 20€ als WG-Obstkorb). Win-win-Situation für alle beteiligten, da: 1. Bauern nicht auf weniger gekauften Waren sitzen bleiben und 2. Studierende Bekanntschaft mit neuem, schmackhaftem Obst und Gemüse machen, sowie sich evtl. gesünder ernähren UND die Umwelt schonen würden